schöningen
Städtische Kindertagesstätten

Kindertagesstätten EntwicklungsProgramm (KITEP) Stadt Schöningen - Bericht 2023

Inhalt

Konzeption

Die Konzeption bietet Orientierungsqualität. Sie definiert, nach welchen Werten und Grundsätzen Kinder in ihrer Entwicklung begleitet und gefördert werden.

Rahmenbedingungen und Ressourcen

Rahmenbedingungen und Ressourcen sorgen für die notwendige Strukturqualität. Die Struktur ist das verlässliche Gerüst für die pädagogische Arbeit. Neben räumlichen Gegebenheiten (innen und außen) und finanziellen Ressourcen sind ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot sowie Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit wichtige Elemente.

Personal

Das Personal ist ein weiteres zentrales Merkmal der Strukturqualität. Ein angemessene Ausbildungsniveau, Maßnahmen zur Fachkräftegewinnung sowie die kontinuierliche Fort- und Weiterbildung sind dabei unerlässlich.

Pädagogik

Mit ihrer täglichen pädagogischen Arbeit unterstützen die pädagogischen Fachkräfte die Entwicklung jedes einzelnen Kindes. Besondere pädagogische Vorgehensweisen und Herausforderungen werden im Sinne einer verlässlichen Prozessqualität geregelt.

Elternarbeit

Der Familienbezug sichert, dass die Lebenswelt des Kindes berücksichtigt wird. Die Zusammenarbeit mit Eltern trägt dazu bei, das Kind bei seiner Entwicklung gemeinsam und kooperativ zu begleiten. Elterninformation und Elternbeteiligung sind dabei wesentliche Merkmale.

KITEP: Konzeption

Ziel	Es gibt eine Konzeption, die Leitbild und Rahmen für die pädagogische Arbeit in der Kindertagesstätte bietet. Die Konzeption ist allen Mitarbeitenden und Eltern bekannt. Die Konzeption wird regelmäßig weiterentwickelt.

Bisherige Umsetzung des Ziels:

- Die Konzeption wurde in einem mehrjährigen Prozess mit den pädagogischen Mitarbeitenden erarbeitet und 2017 fertig gestellt.
- Die Konzeption ist auf der Homepage der städtischen Kitas veröffentlicht. Neuen Beschäftigten wird die Konzeption im Rahmen der Einarbeitung ausgehändigt.
- Die Konzeption wird fortlaufend geprüft und aktualisiert.

  2023: Das geänderte Betreuungsangebot und der neue Standort der Kita Kräuterwichtel wurden in die Konzeption aufgenommen. Außerdem wurde „Unser Bild vom Kind“ – also die Leitlinien der pädagogischen Arbeit überarbeitet und das Beschwerdeverfahren verankert.
- Das **Kita-ABC** steht in jeder Gruppe zur Verfügung. Es enthält - wie ein Qualitätshandbuch - Regelungen zur Umsetzung der Konzeption und der pädagogischen Arbeit sowie wichtige Arbeitsgrundlagen (z.B. Dienstanweisungen, Dokumentensammlung). Es wird auch für die Einarbeitung neuer Mitarbeiter*innen genutzt. Das Kita-ABC wird jährlich aktualisiert.
- Für den Betrieb einer Kindertagesstätte ist seit 2023 ein **Kinderschutzkonzept** vorzulegen.

  2023: Für jede Kita wurde ein Kinderschutzkonzept erstellt. Das Konzept ist das Ergebnis eines mehrjährigen Entwicklungsprozesses, der phasenweise extern begleitet wurde (z.B. Fachberatung, nifbe-Referentin). Neben umfassenden Präventionsmaßnahmen ist festgeschrieben, welche Wege bei einer vermuteten Kindeswohlgefährdung einzuhalten sind.

Geplante Maßnahmen / Vorhaben:

- Etablierung des Kinderschutzkonzeptes
- Jährliche Reflektion der Konzeption hinsichtlich Aktualität (Qualitätszirkel)
- Kontinuierliche Weiterentwicklung des Kita-ABC (Handbuch)

KITEP: Rahmenbedingungen und Ressourcen

Ziel	Die räumlichen Gegebenheiten (innen und außen) unterstützen die Arbeit in den Kindertagesstätten. Das im Haushalt eingeplante Budget für die Kindertagesstätten gewährleistet die Arbeit in den Kindertageseinrichtungen. Das Betreuungsangebot entspricht den Bedarfen der Eltern und unterstützt die Umsetzung des gesetzlichen Anspruches auf einen Betreuungsplatz. Es wird mit regionalen Bildungs- und Hilfeeinrichtungen kooperiert. Die Netzwerkarbeit gewährleistet eine Einbindung in das örtliche Gemeinwesen und berücksichtigt die Lebenswelt der Kinder und Familien. Die Öffentlichkeitsarbeit gibt Einblick in die Arbeit der Kindertagesstätten und unterstützt die positive Außenwirkung.

Bisherige Umsetzung des Ziels:

- Mit Blick auf ein bedarfsgerechtes **Betreuungsangebot** wurde 2020 die Planung für die Erweiterung des Kindergarten Kräuterwichtel begonnen.

  2023: Die Kita Kräuterwichtel wurde im August 2023 am neuen Standort Am Kirchhang 14 in Betrieb genommen. Es wurden 30 Krippenplätze in städtischer Trägerschaft neu geschaffen. Die offizielle Eröffnung der Kita ist am 13.10.2023 geplant.

- Die **Außengelände** der städtischen Kitas werden systematisch geprüft und bei Bedarf erneuert, um den Spielwert für die Kinder zu erhalten.

  2023: Das bisherige Außenspielgerät in der Kita Astrid Lindgren war nicht mehr sicher. Es wurde durch eine neue Spiellandschaft ersetzt.

  Im vorderen Außengelände der Kita Astrid Lindgren wurde außerdem der Sandkasten eingefasst. Somit wird künftig verhindert, dass Sand auf den Gehweg gespült und zur Rutschgefahr wird.

  Der Fahrradunterstand vor der Krippe Bullerbü wurde neu gebaut und erweitert.

- Die **Räumlichkeiten** in den Kitas werden bei Bedarf renoviert und an neue Anforderungen angepasst:

  2022: Der Kindergarten Elmzwerge hat eine neue Küche erhalten.

  2022/23: In der Kita Astrid Lindgren werden in jeder Schließzeit ein Gruppenraum und Nebenräume renoviert.

- Seit 2013 gibt es Stellen für den **Bundesfreiwilligendienst** in den städtischen Kindertageseinrichtungen. Insgesamt werden 5 Stellen angeboten, vorbehaltlich der Bewilligung der Bundesstelle.

  2022/23: Insgesamt gab es 8 Dienstleistende auf den BFD-Stellen in den 3 städtischen Kitas. 2 BFDlerinnen sind im Anschluss in die Ausbildung zur Sozialassistentin eingestiegen und absolvieren praktische Ausbildungsanteile in den städtischen Kitas.

- Es wird regelmäßig und bedarfsgerecht eine **Fachberatung** zur Unterstützung der pädagogischen Mitarbeitenden beauftragt, insbesondere für Einzelfallberatungen und Teamentwicklung. Die Kosten werden vom Landkreis Helmstedt übernommen.

2022/23: Es wurde mit zwei Fachberaterinen zusammengearbeitet. Die Fachberaterinnen haben Teamentwicklung, Kita-Leitungscoaching und Einzelfallbesprechung für herausfordernde Kinder durchgeführt.

- Im Jahr 2015 wurde die **Gebühren-Satzung** angepasst (einkommensorientierte Staffelung). Aufgrund der Beitragsfreiheit für Kindergärten wurde die Satzung 2018 geändert. 2019 wurde die Gebühren-Satzung um eine monatliche Sachkostenpauschale für freiwillige Zusatzangebote ergänzt. Außerdem wurde die Regelung zur Verpflegungspauschale aktualisiert.
- In den vergangenen Jahren wurden immer wieder **Kooperationspartner*innen** für Projekte und Angebote gewonnen. Alle drei städtischen Kitas kooperieren mit der *Kreismusikschule Helmstedt* und führen ein wöchentliches Musikangebot durch. Außerdem gab es immer wieder ein besonderes **Engagement der Eltern**, insbesondere bei Festen und Sonderveranstaltungen. Im Jahr 2018 hat der **Guter Zweck e.V**. hat sein Unterstützungsangebot neu aufgestellt und fördert seitdem verschiedene Angebote in den städtischen Kitas

  2023: Die Praxisklasse der Eichendorff-Schule baute einen Tauschschrank für Kinderbücher. Der *Guter Zweck e.V.* stellte den Kontakt zur Praxisklasse her und finanzierte die Materialien
- Seit 2013 gibt es eine **Homepage** der städtischen Kindertagesstätten: www.schoenigerkitas.de Die Seite wird regelmäßig gepflegt.
- Die Arbeit der städtischen Kindertagesstätten wird regelmäßig durch Presseinformationen und –termine nach außen dargestellt. Im Rahmen der **Außendarstellung** beteiligen sich die Kindergärten an öffentlichen Veranstaltungen im Stadtgebiet Schöningen.

  2023: Alle drei städtischen Kitas haben ein neues Logo erhalten. Die Logos präsentieren die Hausschwerpunkte und stellen im Gesamtbild eine Einheit dar.

  Während des 1275-jährigen Stadtjubiläums feierten die Kitas ein Sommerfest auf und vor der Open Stage am Marktplatz.

  Weitere Aktionen waren: Fensterkonzert für Pflegeheim, Beteiligung am Erntedankfest.

Geplante Maßnahmen / Vorhaben:

- bauliche Restarbeiten (insbesondere Außengelände) der Kita Kräuterwichtel
- offizielle Eröffnung der Kita Kräuterwichtel am 13.10.2023
- Abschluss der schrittweisen Renovierung der Räumlichkeiten der Kita Astrid Lindgren
- Verbesserung des Lärmschutzes in den Innenräumen des Kindergarens Elmzwerge
- Ausbesserungsarbeiten auf den Außengeländen des Kindergarten Elmzwerge und der Kita Astrid Lindgren, insbesondere Erneuerung Sandkasteneinfassungen.
- Kontinuierliche Weiterverfolgung der oben genannten Themen und Punkte

KITEP: Personal

Ziel	Die pädagogischen Fachkräfte in den Krippen- und Kindergartengruppen verfügen über einen Abschluss als staatlich anerkannter Erzieher/in. Ergänzende Personalstellen unterstützten die pädagogische Arbeit in Krippen (Drittkräfte) und sichern die Vertretung bei Personalausfall. Die Stadt Schöningen ergreift als Arbeitgeberin vorausschauende Maßnahmen für die Fachkräftebindung, -gewinnung und -qualifizierung. Das Personal nimmt regelmäßig an Fortbildungen teil. Weiterqualifizierungen im Sinne der pädagogischen Arbeit werden gefördert und unterstützt. Den Mitarbeitenden werden Arbeitsmittel zur Verfügung gestellt, die die fachliche Arbeit unterstützen.

Bisherige Umsetzung des Ziels:

- Seit 2013 gibt es keine Tätigkeits- und Eingruppierungsdifferenz zwischen Erst- und Zweitkräften. Die Stellen sind als **Erzieher*innen-Stellen** im Stellenplan eingerichtet. 2019 wurde eine Fachkraft-Stelle in die Stelle für die **ständige Stellvertretung** umgewandelt.
- Der Anteil an **Zeitverträgen** wurde seit 2012 reduziert. Die Stadt Schöningen schöpft bei Neueinstellungen die Möglichkeiten aus, Mitarbeiterinnen unbefristet einzustellen und zu beschäftigen.
- Seit 2013 gibt es eine **Dienstanweisung** für die pädagogischen Mitarbeitenden in den städtischen Kindertagesstätten, die insbesondere Aufgaben, Rahmenbedingungen und Arbeitszeitregelungen enthält.

  2022: Die Dienstanweisung wurde geändert, um Neuregelungen aus dem Niedersächsischen Kindertagesstättengesetz zu berücksichtigen. Einige Passagen wurden zwecks Klarstellung neu formuliert.
- Das Land Niedersachsen fördert die Beschäftigung von **Drittkräften in Krippen**. In allen Krippengruppen sind Drittkräfte eingesetzt. Seit 2020 sind die Drittkräfte verpflichtend und die Personalkosten werden für die gesamte Betreuungszeit übernommen.
- Die **Personalakquise** gestaltet sich von Jahr zu Jahr schwieriger. Auf Stellenausschreibungen gibt es nur noch vereinzelte Bewerbungen. Auch führt der **Fachkräftemangel** dazu, dass Mitarbeiter*innen schneller wechseln, um sich beruflich anderweitig auszuprobieren.

  2022/23: Die größte Herausforderung bestand darin, für zwei neue Krippengruppen in der Kita Kräuterwichtel Personal zu akquirieren. Gleichzeitig verlangte die Einführung von Regenerationstagen gemäß TVöD einen Ausbau im Vertretungsbereich. Außerdem gab es Kündigungen und Personalausfälle durch Schwangerschaft/Elternzeit und Langzeiterkrankungen.

  Es haben 7 Mitarbeiter*innen gekündigt. Gleichwohl gab es **16 Neueinstellungen**. Derzeit gibt es immer noch **4 Stellenvakanzen**.

  Die lang befürchtete Gefährdung des Betreuungsangebots aufgrund des Fachkräftemangels ist zur Realität geworden: der Kindergarten Elmzwerge ist mit reduzierter Kinderzahl in das neue Kita-Jahr 2023/2024 gestartet. Die Kita Kräuterwichtel startet mit 1 statt 2 Krippengruppen.

- **Seiteneinstieg und Ausbildung:** Das Land Niedersachsen fördert seit 2018 zusätzliche Fachkräfte in Kindertagesstätten, erst mit der QuiK-Richtlinie, seit 2020 mit der „Richtlinie Qualität“ und ab August 2023 mit einer Besonderen Finanzhilfe gemäß§ 30 NKitAG.

  2022/23: Es wurde ein Förderkonzept „Ausbildung in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Schöningen“ entwickelt. Das Konzept geht über die Bemühungen des Landes Niedersachsens, Fachkräfte für Kindertagesstätten zu gewinnen und zu qualifizieren, hinaus.

  Antworten auf Anfragen zur Refinanzierung durch die Wahrnehmungsvereinbarung mit dem Landkreis Helmstedt stehen noch aus. Es gibt eine mündliche Assertion vom 25.08.2023 für eine Personalentwicklungsmaßnahme.

  Aktuell fördert die Stadt die nebenberufliche Qualifizierung einer Mitarbeiterin zur Erzieherin. Außerdem wird eine Quereinsteigerin beschäftigt, die sich ebenfalls berufsbegleitend qualifiziert und in einem Jahr staatlich anerkannte Sozialassistentin sein wird. Weiterhin gibt es 6 schulische Auszubildende, die ihren praktischen Anteil in den städtischen Kitas absolvieren. **Somit werden derzeit 8 pädagogische Kräfte und Fachkräfte ausgebildet.**

  Der **Erfolg des Ausbildungskonzeptes** zeigt sich darin, dass 4 der neu eingestellten Mitarbeiterinnen zuvor ihre praktische Ausbildung in den städtischen Kitas absolviert haben.

- In den vergangenen Jahren haben mehrere pädagogische Fachkräfte an **Langzeitqualifizierungen** teilgenommen. Die Förderung der Weiterqualifizierung ist ebenfalls Bestandteil des städtischen Ausbildungskonzeptes.

  2022/23: Mitarbeiterinnen absolvierten Zusatzqualifikationen und Weiterbildungen:

  - 1 Fachkraft für Integration,
  - 3 Elterntrainerinnen „Schatzsuche“,
  - 1 Qualifizierung „Führen und Leiten Kita“,
  - 1 Fachkraft für Waldpädagogik,
  - 3 Qualifizierungen KNEIPP-Gesundheit für Kinder,
  - 3 Qualifizierungen Unterstützte Kommunikation.

- Seit 2012 gibt es **4 Studientage zu Teamfortbildungszwecken**.

  2022/23: Die Studientage wurden für 1. Hilfe-Schulung, Konzeptionsarbeit, Kinderschutzkonzept und Teamentwicklung genutzt.

- Die städtischen Kindertageseinrichtungen beziehen **Fachzeitschriften und Fachliteratur**, die zeitgemäße Anregungen für die pädagogische Arbeit geben. PC-Arbeitsplätze unterstützen die Vor- und Nachbereitungszeiten.

Geplante Maßnahmen / Vorhaben:

- Fortsetzen der Maßnahmen gegen Fachkräftemangel
- Personalbindung, Nachwuchsförderung (Bundesfreiwilligendienst, Praktika), Förderung Seiteneinstieg, Unterstützung berufliche Weiterqualifizierung zur Sozialassistent*in und Erzieher*in
- regelmäßige Fort- und Weiterbildung (Personalentwicklung) und Teamentwicklung
- Qualifizierung Fachkraft für Wildkräuter bzw. KNEIPP für weitere/n Mitarbeitende
- Qualifizierung Fachkraft für Waldpädagogik für weitere/n Mitarbeitende

KITEP: Pädagogik

Ziel	Die Konzeption der städtischen Kindertageseinrichtungen wird umgesetzt. Für Handlungsfelder, die besonders bedeutend für die kindliche Entwicklung sind, werden pädagogische Vorgehen festgelegt. Die Raum- und Materialausstattung unterstützt die pädagogische Arbeit. Jede städtische Kita hat einen Hausschwerpunkt (Profilbildung).

Bisherige Umsetzung des Ziels:

- Seit 2013 erhalten alle Kitas aus dem Haushalt der Stadt zuverlässig finanzielle Mittel, um **Materialien für die pädagogische Arbeit** zu beschaffen.
- Seit 2018 ist im Zuge einer Gesetzesänderung die Sprachstanderfassung und die Unterstützung der vorschulischen **Sprachförderung** Aufgabe der Kindertagesstätten. Hierfür gewährt das Land Niedersachsen eine besondere Finanzhilfe gemäß § 18 a KitaG. Das seit 2012 bestehende regionale Sprachförderkonzept wurde vom Landkreis Helmstedt im Dezember 2018 überarbeitet und verbindlich mit den regionalen Trägern vereinbart.

  2022/23: Eine Mitarbeiterin wurde weiterhin für die Sprachförderung stundenweise vom Gruppendienst freigestellt.
- Es besteht eine **Kooperation mit der Kreismusikschule** und ein wöchentliches „Wir machen die Musik"-Angebot (WimadiMu).

  2022/23: Nach Ende der Corona-Zwangspause wurde das Angebot fortgesetzt. Es fanden kleine Aufführungen statt: Fensterkonzert Pflegeheim, Sommerfest – Open Stage 1275 Jahre Schöningen, Erntedankfest.
- Die pädagogischen Angebote werden regelmäßig reflektiert und verändert.

  2022/23: Seit 2019 führt die Kita Astrid Lindgren gemeinsam mit dem Badezentrum Negenborn **Schwimmkurse „Seepferdchen"** durch. Das Angebot wurde auf die Kindergärten Elmzwerge und Kräuterwichtel erweitert und gehört nun zum festen Angebot der städtischen Kitas – dank umfassender Förderung durch Guter Zweck e.V.

  In allen Bereichen wurde die **Kinderbeteiligung** ausgeweitet. Abstimmungen, Mehrheitsentscheide, Kinderkonferenzen gehören mehr und mehr zum Kita-Alltag.

  Es fanden **Angebote außerhalb der Kitas** statt: beispielsweise Waldtage, Salzgrotte, Tierpark, Spielparadies Magdeburg, therapeutisches Reiten, Kita-Fußball-Cup, Tennis-Cup.
- Die **Raum- und Materialgestaltung** unterstützt die pädagogische Arbeit und wird regelmäßig reflektiert und weiterentwickelt.

  2022/23: Die Raumgestaltung und Ausstattung der neuen Kita Kräuterwichtel wurde unter pädagogischen Qualitätsaspekten geplant und umgesetzt.

  In der Kita Astrid Lindgren wurde ein Schaufenster „Kleine Forscher" eingerichtet.
- Die Kindertagesstätte Astrid Lindgren wurde 2015 als **„Haus der kleinen Forscher"** zertifiziert. Alle 2 Jahre erfolgt eine Folgezertifizierung. Die mit Forschen betrauten Erzieherinnen nehmen jährlich an entsprechenden Schulungen teil. Es finden wöchentliche Angebote im Forscherraum sowie einmal jährlich ein Forschertag statt.

2022/23: Im Jahr 2022 fand ein Tag der kleinen Forscher zum Thema „Geheimnisvolles Erdreich“ statt. 2023 wurde während des Sommerfests auf der Open Stage zum Thema „Abenteuer Weltall“ geforscht. Die Kita wurde im Sommer 2023 zum fünften Mal zertifiziert.

- Seit der Konzeptionsüberarbeitung im Januar 2018 werden der Namensgeberin und dem **Hausschwerpunkt der Astrid-Lindgren**-Kindertagesstätte mehr Bedeutung beigemessen. Die Krippen- und Kindergartengruppen haben Gruppennamen, deren Basis die Werke Astrid Lindgrens sind. Außerdem ist Astrid Lindgren in der ganzen Kita präsent (z.B. Feiern, Räuberhöhle).
- Der Kindergarten Kräuterwichtel (Hoiersdorf) arbeitet ist seit 2013 **KNEIPP-zertifiziert**. Die pädagogischen Mitarbeiterinnen nehmen regelmäßig an Schulungen teil, die eine Grundlage für die Verlängerung der Zertifizierung sind. Der Kindergarten führt regelmäßig Kneipp-Angebote und jährlich vier Kneipp-Nachmittage mit Eltern durch.

  2022/23: Die Folgezertifizierung wurde erfolgreich bestanden. Kneipp-Nachmittage für Eltern wurden durchgeführt. In dem neuen Gebäude wurden Rahmenbedingungen für das Kneippen geschaffen.
- Der Kindergarten Elmzwerge (Esbeck) arbeitet seit 2014 mit einem **waldpädagogischen Konzept**, das zwei Waldtage pro Woche beinhaltet. Am Elmrand stehen zwei Bauwagen als Aufenthaltsbereich an den Waldtagen.

  2023: Das waldpädagogische Angebot wurde auf Basis einer Elternumfrage reflektiert und neu geplant. Vorgesehen ist nun, dass die Kinder in Kleingruppen in den Wald gehen. Das Angebot findet künftig an 4 Tagen pro Woche statt.

Geplante Maßnahmen / Vorhaben:

- Kindergarten Kräuterwichtel: Folgezertifizierung KNEIPP
- Kita Astrid Lindgren: Folgezertifizierung Haus der kleinen Forscher
- Regelmäßige Reflektion der Umsetzung der Konzeption
- Reflektion und Weiterentwicklung der Hausschwerpunkte Astrid Lindgren, Kneipp und Waldpädagogik

KITEP: Elternarbeit

Ziel	Die Kitas arbeiten mit den Familien der Kinder zusammen, um die Erziehung und Förderung der Kinder in der Familie zu ergänzen und zu unterstützen (vgl. § 2 Abs. 2 KiTaG). Es erfolgt eine regelmäßige Information über das Geschehen im Kita-Alltag. Die Elternbeteiligung wird durch die Zusammenarbeit mit der Elternvertretung und regelmäßige Eltern-Kind-Aktionen gefördert.

Bisherige Umsetzung des Ziels:

- Es gibt eine **Satzung über die Elternvertretung und Beirat** für die Städtischen Kitas (letzte Fassung: 05/2014). Es finden regelmäßig Sitzungen der Elternvertretung statt.
- Es gibt eine **Begrüßungsmappe** für Eltern, deren Kind in einer städtischen Kita aufgenommen wird.

  2022/23: Die Begrüßungsmappe wird jährlich aktualisiert und überarbeitet.
- In den vergangenen Jahren wurden verschiedene Maßnahmen ergriffen, um Eltern einen umfassenden **Einblick in den Kita-Alltag** zu geben. Seit 2017 gibt es in der Kita Astrid Lindgren regelmäßig eine **Elternpost**.
- Themenbezogene Elternabende machen die Arbeit der Kitas transparent und stärken die Zusammenarbeit zwischen Kita und Eltern.

  2022/23: **Themenabend** „Feuerwerk der Emotionen“ mit Dr. Sybille Gerloff

  Elterntraining „Schatzsuche“ – Mitarbeiterinnen der Kitas haben sich zu Elterntrainerinnen qualifiziert und erstmalig das Elterntraining durchgeführt. Die Resonanz war äußert positiv. Das Elterntraining wird im Kita-Jahr 2023/2024 erneut angeboten.
- **Eltern-Kind Aktionen** werden regelmäßig durchgeführt.

  2022/23: Es fanden in allen drei Kitas Eltern-Kind-Nachmittage statt. Außerdem gab es Sonderaktionen wie „Aufbauen von Hochbeeten“.

Vorhaben:

- Angebot eines weiteren Themenabends mit Frau Dr. Gerloff im Herbst 2023
- Wiederholung des Elterntrainings „Schatzsuche“
- Reflektion und Weiterentwicklung „Einblick in den Kita-Alltag“